

**Schriftliche Anfrage Nathalie Zeindler und Mitunterzeichnende
betr. Online-Formaten**

Im Zeichen von Corona haben Einsamkeit, Sorgen und Ängste in der Bevölkerung deutlich zugenommen. Entsprechend wurde auf virtuelle Begegnungen vermehrt zurückgegriffen. Viele Gottesdienste konnten mit Erfolg live übertragen werden. Ein solches Format birgt Chancen und könnte in Zeiten des digitalen Wandels und der sich stetig verändernden Gesellschaft künftig vermehrt zum Zuge kommen.

Sind nach Corona noch weitere digitale Formate geplant? (ev. auch Gottesdienste zu speziellen Themen, welche die Bevölkerung bewegt)

Die reformierte Online-Community Reflab (weitgehend netzwerkbezogen) mischt sich in gesellschaftliche Debatten ein und diskutiert u.a. Fragen zu Religion und Gesellschaft. Werden weitere Diskussionen darüber geführt, wie besagte Themen aussagekräftig und personenbezogen auch online hinübergebracht werden können?

Nathalie Zeindler
Carina Russ, Priscilla Schwendimann